Swiss Wolf Numbers 2008

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **66 (2008)**

Heft 346

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

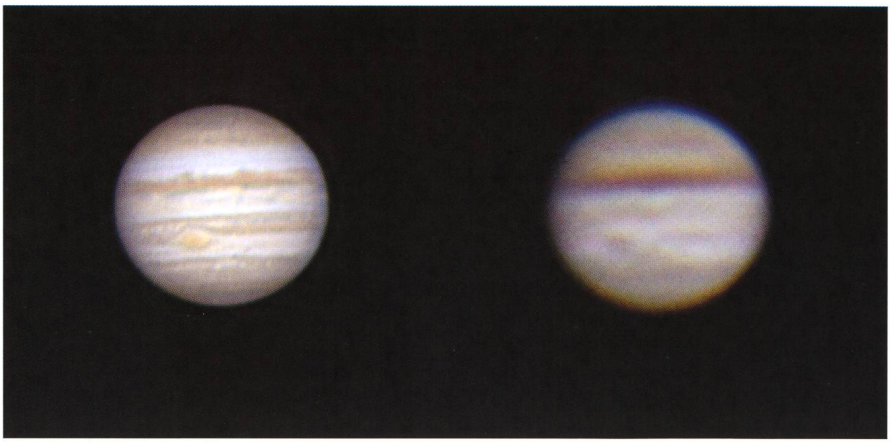
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

flüssig. Die Phasenübergänge zwischen den einzelnen Zuständen sind fliessend. Ab etwa 25% des Jupiterradius' nimmt der Wasserstoff unter einem gigantischen Druck jenseits von 300 Millionen Erdatmosphären einen metallisch-flüssigen Zustand an. Unter dieser Schicht vermuten die Astronomen einen festen Kern aus Gestein und Eis bis zu 20 Erdmassen.

Das flüssige Innere Jupiters kann eine plausible Erklärung der ost-westlichen Strömungsmuster in Jupiters Atmosphäre liefern. Schon in den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts gingen die Überlegungen dahin, wie sich rotierende Flüssigkeiten verhalten. Experimentell konnte gezeigt werden, dass sich kleinräumige Turbulenzen in einer schnell rotierenden Flüssigkeit in Form von Zylindern parallel zur Rotationsachse aufrichten. Jeder dieser Koaxialzylinder hat einen festen Abstand von der Rotationsachse, sofern der Behälter kugelförmig ist. Was sich also im flüssigen Untergrund Jupiters abspielt, könnte durchaus das Strömungsmuster seiner äusseren Atmosphäre erklären. Die schnelle Eigenrotation von 9 Stunden und 55 Minuten würde jedenfalls dafür sprechen. Die typischen Ost-West-Strömungen, die man bei Jupiter und auch Saturn beobachten kann, wären also nichts anderes als die «Ober-» und «Unterkanten» dieser gegenläufig drehenden Flüssigkeitszylinder.

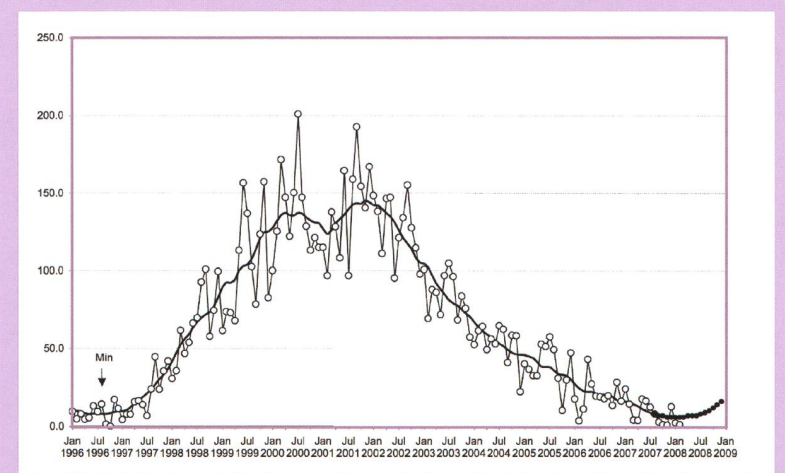


Jupiter in unterschiedlichem Anlitz. Vergangenen Sommer (rechts) zeigte er uns bloss noch ein dunkles Wolkenband. (Foto links: Jan de Lignie, Aufnahme rechts: Thomas Knoblauch)

Thomas Baer
Bankstrasse 22
CH-8424 Embrach

Swiss Wolf Numbers 2008

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



Januar 2008 **Mittel: 1.6**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
06	11	12	12	00	00	00	00	00	06

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
04	00	00	00	00	00	00	00	00	00

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
00	00	00	12	00	00	00	00	04	08	08

Februar 2008 **Mittel: 0.7**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	00	04	08	00	00	00	00	00	00

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00

21	22	23	24	25	26	27	28	29
00	00	00	00	00	07	00	00	00

Januar 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	14
Bissegger M.	Refr 100	6
Friedli T.	Refr 40	12
Friedli T.	Refr 80	12
SIDC S.	SIDC 1	3
Tarnutzer A.	Refl 203	7
Von Rotz A.	Refl 130	11
Willi X.	Refl 200	15

Februar 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	12
Bissegger M.	Refr 100	4
Friedli T.	Refr 40	11
Friedli T.	Refr 80	11
Niklaus K.	Refl 250	8
SIDC S.	SIDC 1	3
Von Rotz A.	Refl 130	18
Weiss P.	Refr 82	21
Willi X.	Refl 200	8